



ClearoPAG 179 PU-Leim D4



Feuchtigkeithärtender 1-Komponenten Klebstoff auf Polyurethanbasis für kraftschlüssige Verklebungen mit höchsten Festigkeitswerten und Wasserfestigkeit D4 nach DIN EN 204 aus der Aerosol-Doppelkammerdose.

- Gut dosierbar, lange Standzeit und Verarbeitungszeitraum
- In jeder Position zu verarbeiten (360°)
- Wasserbeständigkeit nach DIN-EN 204 D4
- Vielseitiges Einsatzgebiet im Innen- und Außenbereich

Mit der bewährten
Feststoffventil-Technik

Die Vorteile

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lager- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind daher immer durchzuführen.

ClearoPAG GmbH

Südstraße 6 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: (05425) 5035 · Fax: (05425) 7133
E-Mail: info@clearopag.de



Im Downloadbereich unter www.clearopag.de finden Sie Sicherheitsdatenblätter, Prüfungszeugnisse, etc.

- Holzkonstruktionsverbindungen
- Fassadenzimmerarbeiten
- Fenster- und Türenverleimung z.B. Lamellenverleimung im Fensterbau oder
- Fugenverleimung bei der Türenherstellung
Schichtholzverleimung im Innen- und Außenbereich (außen mit Oberflächenschutz)
- Treppenbau
- Fugenverklebung von MDF-Platten
- Verklebung von mineralischen Bauplatten, keramischer Werkstoffe,
Betonwerkstoffen
- Verleimung aus PU-Hartschaum mit Sperrholz oder HPL, Holz auf Gummi, Beton,
Metallen und verschiedenen Kunststoffen
- Bootsbau
etc.

Einsatzbereiche

Die zu verklebenden Flächen müssen trocken, staub- und fettfrei sein. Von Kunststoffoberflächen sind Trennmittel zu entfernen. Bei der Verklebung muss mindestens ein Untergrund die zur Reaktion notwendige Feuchtigkeit enthalten. Es genügt ein einseitiger Klebstoffauftrag auf das weniger poröse Fügeglied. Durch den Einfluss von Feuchtigkeit (Luft- oder Materialfeuchtigkeit) härtet der PU-Leim aus. Sollten beide Untergründe nicht die zur Reaktion notwendige Feuchtigkeit enthalten, sollten direkt vor dem Auftragen des PU-Leimes, durch leichtes Anfeuchten die zu verklebenden Oberflächen mit sauberem Wasser benetzt werden. Dadurch wird die Aushärtung beschleunigt. Glatte Untergründe wie z.B. Metalle, PVC usw. sollten vor der Verklebung angeraut bzw. angeschliffen werden. Der Vernetzungsvorgang muss unter Pressdruck erfolgen, da nur dadurch ein ausreichender Kontakt der Klebefläche gewährleistet ist. Je intensiver die Abbindung unter Pressdruck erfolgt, desto höher ist die spätere Belastbarkeit. Die Weiterverarbeitung der verleimten Teile ist nach 2-3 Stunden möglich, wobei die Scherfestigkeit nach 24 Stunden erreicht ist.

Verarbeitungshinweise

Nicht geeignet für die Verklebung von Glas, Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Polyamid (PA), Polytetrafluorethylen (PTFE), bituminösen, wachsartigen oder ölhaltigen Untergründen/Hölzern, sowie Lärchenholz

PRODUKTDATENBLATT

Verarbeitung	mit Dosiergerät z.B.CP1
Doseninhalt	500 g
Verpackungseinheit	12 Dosen/Karton
Basis	Polyurethan
Farbe	gelblich-braun
Verarbeitungstemperatur	mindestens +5 °C ideal +20 °C
Dichte	ca 1,1 g/cm ³
Viskosität	ca. 5000 mPa*s
Trockenstoffgehalt	99% -100%
Auftragsmenge	100-220 g/m ² (je nach Saugfähigkeit)
Hautbildezeit / offene Zeit	ca. 20-30 Minuten bei + 20 °C
Presszeit	ca. 90 Minuten
Pressdruck	1-6 kg/cm ²
Holzfeuchtigkeit	ideal zwischen 8% und 12%
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis + 120 °C
Scherfestigkeit	140 kg/cm ²
Lagerung	Kühl und verschlossen im Originalgebinde

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem EU-Sicherheitsdatenblatt

Technische Daten



Das Dosiergerät CP1 ist speziell für die professionelle Applikation von Flüssigklebstoffen wie PU-Leim konzipiert. Das kurze Düsenrohr ermöglicht eine einfache und zielgenaue Handhabung.